



Free Pussy Riot in Prenzlauer Berg

Im Wortlaut von Stefan Liebich, 08. August 2012

Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE während der so genannten Parlamentarischen Sommerpause viel in ihren Wahlkreisen unterwegs. Vor Ort nehmen sie sich der Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger an, besuchen Betriebe und Vereine, engagieren sich für lokale und regionale Anliegen. Auf linksfraktion.de schreiben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier über ihren Sommer im Wahlkreis.

Peaches und Simonne Jones drehen in Berlin mit vielen UnterstützerInnen ein Solidaritätsvideo für die inhaftierten russischen Musikerinnen von Pussy Riot.

Von Stefan Liebich

Am Morgen des 8. August fand ich auf Facebook die Nachricht, dass Peaches, deren Auftritt ich kürzlich bei der Slutwalk-Solidaritätsparty knapp verpasst hatte, gemeinsam mit Simonne Jones für den Nachmittag zu einem Videodreh nach Berlin in den Prenzlauer Berg einlädt. Beide schreiben einen Song, der die inhaftierten russischen Musikerinnen von

Pussy Riot unterstützen soll. Montag soll er an die Öffentlichkeit gehen - gerade noch rechtzeitig, bevor am 17. August das Urteil gefällt wird.

Ich bin also nach meinen Gesprächen mit dem Botschafter von Sambia Chiti und dem Stellvertretenden Botschafter von Singapur, Li, flink in meinen alten Kiez in der Oderberger Straße gedüst. Die Unterstützerinnen und Unterstützer waren nicht zu übersehen. Unter sachkundiger Anleitung von Peaches performten ca. 100 Maskierte und Kostümierte. Dann demonstrierten wir noch einmal die Oderberger Straße entlang in den Mauerpark. Dort wurden noch ein paar Aufnahmen gemacht und fertig war der Dreh. Zwei freundliche Polizisten kamen vorbei und sahen sich um, aber da wir hier nicht in Russland sind, gingen sie genauso freundlich wieder ihrer Wege.

ZUR ÜBERSICHTSSEITE DER REIHE SOMMER IM WAHLKREIS